

# Schau mal!

Eine Aktion des  
Evangelischen  
Literaturportals



## Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

## Buchtipp

### Anlass/Themen des Buches

Dieses Bilderbuch lässt ganz verschiedene Themen anklingen und ist damit vielfältig einsetzbar:

- Alle Wesen sind verschieden, besonders was die Vorlieben, Ordnungsliebe, Regeltreue, Freiheit, Spontaneität, Kreativität und die individuellen Fähigkeiten angeht.
- Alleinsein und Gemeinschaft, verbunden mit der Frage nach Kompromissen und Vergebungsbereitschaft.
- Umgang mit Schäden, die ohne böse Absicht angerichtet werden, aber wertvolle Dinge betreffen.

### Für welches Alter geeignet?

Das Bilderbuch ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

### Zum Inhalt:

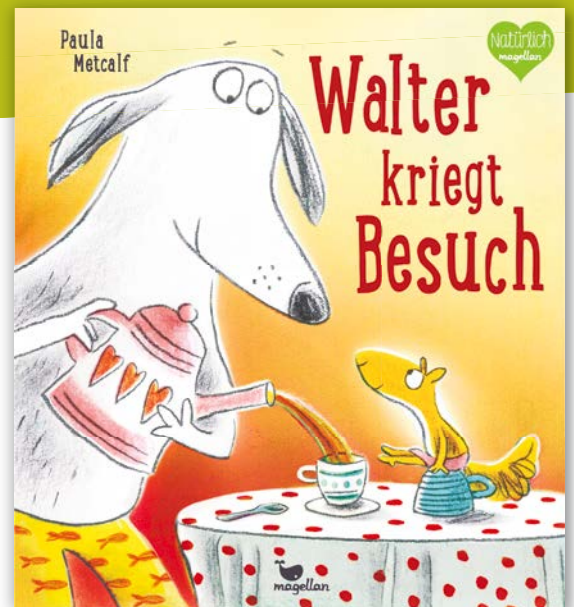
Im Klappentext heißt es:

Walter ist ein ziemlich ordentlicher Hund. Und er ist so stolz auf sein schönes Zuhause! Deshalb freut er sich riesig auf den Besuch seiner Freundin Daisy.

Ein bisschen nervös ist er auch.

Aber Daisy ist doch nur ein winzigkleines Eichhörnchen, da kann doch nicht so viel schief gehen, oder?

Ein witziges Bilderbuch über Chaos und Ordnung, Aufräumen und Fantasie – und über die Freundschaft.



Paula Metcalf: Walter kriegt Besuch  
magellan 2017; 14,00 €





## Zum Ausprobieren und Weiterdenken:



### Gespräch Nachgefragt und nachgedacht ...

- » JedeR kann etwas besonders gut, aber (fast) niemand kann alles!

In der Familie kann das Ende eines Tages der Anlass dafür sein, gemeinsam über das zu sprechen, was an dem Tag besonders gelungen ist. Wo haben die einzelnen Familienmitglieder voneinander profitiert?

### Nicht alles gelingt wie geplant – mit Misserfolgen umgehen:

- » Heute ist etwas gründlich schiefgelaufen? Sprechen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern darüber, nachdem sich die erste Aufregung gelegt und alle einmal durchgeatmet haben. Vielleicht geht das sogar gemeinsam: Alle zusammen holen tief Luft und pusten beim kräftigen, lauten Ausatmen etwas von der Wut oder dem Frust aus sich raus. Gerne einige Male wiederholen. Auch ein Schreikonzert kann helfen – wer kann es am lautesten?

### Vergebung leben – eine Lebensaufgabe:



- » Schon in biblischen Zeiten haben sich die Menschen mit dem Thema Vergebung schwergetan: [Jona](#) kann es nicht verstehen, dass die Stadt Ninive nicht untergeht. Die Geschichte bietet viel Stoff für ein Gespräch über Schuld, Vergebung und Gerechtigkeit.

### Aufräumen – im Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung

- » Menschen sind verschieden, auch innerhalb einer Familie: Der eine braucht sehr klare Ordnungen und Strukturen, die andere empfindet solche Regeln leicht als Einengung und braucht ein fröhliches und kreatives Durcheinander, um sich wohlfühlen. Damit es allen in der Familie gut geht, braucht es Absprachen.
- » Aufräumen – das ist die Tätigkeit, mit der wir dem Chaos begegnen, um zu einer äußeren und dann auch inneren Ordnung zu kommen.

**Vielleicht helfen dabei diese Fragen:** Was verbinde ich mit „Aufräumen“ - welche Gefühle, welche Erfahrungen? Wie gehen wir mit unterschiedlichen Bedürfnissen um? Welche Absprachen könnten für uns hilfreich sein?

**Mitten im Trubel innehalten:** Manchmal mitten am Tag oder in der Woche innehalten - eine Kerze anzünden oder unter einen blühenden Baum sitzen – um mich blicken - in mich blicken: Wo stehe ich gerade, wo will ich hin? Wie geht es mir? Was brauche ich jetzt? Mich neu ausrichten – tief durchatmen – mich wieder aufmachen.



**Abendritual „Den Tag aufräumen“:** Am Abend den Tag noch einmal gemeinsam betrachten: was war heute schön, was war schwer, was war spannend... Was hätte ich / hätten wir noch tun wollen oder sollen.

Und dann den Tag in Gottes Hand legen, z. B. mit einem frei formulierten Gebet, indem jedeR Gott sagt, was er/sie erlebt und empfunden hat, oder mit diesem **Gebet:**

Lieber Gott, ich schlafe ein, lass mich ganz geborgen sein.

Die ich liebe, schütze Du. Decke allen Kummer zu.

Kommt der helle Morgenschein, lass mich wieder fröhlich sein. Amen

